

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft der Wissenschaften und Künste für die Tschechoslowakische Republik gibt hiemit Nachricht von dem Ableben des langjährigen hochverdienten Vorsitzenden der Gesellschaft, des Herrn

Dr. phil. August Sauer,

ordentlichen Professors der deutschen Sprache und Literatur an der deutschen Universität in Prag, emer. Dekans der philosophischen Fakultät und Rektors der Universität, korrespondierenden Mitgliedes der Akademie der Wissenschaften in Wien und der bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, Ehrenmitgliedes des Literarischen Vereines in Wien, der Modern Language Association of Amerika, des Vereines deutscher Schriftsteller und Künstler in Böhmen „Concordia“.

Er verschied am 17. September 1926 im 71. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am 20. September l. J. um 3 Uhr nachmittags von der Friedhofskirche Malvazinka in Smichow aus statt.

Als gründendes wirkliches Mitglied, als Mitarbeiter in vier Abteilungen und mehreren ständigen Kommissionen, als langjähriger Obmann der Abteilung für deutsche Dichtkunst, als Anreger und Leiter der früheren Monatschrift für das geistige Leben der Deutschen in Böhmen „Deutsche Arbeit“ und der „Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen, Mähren und Schlesien“, endlich als Vorsitzender hat der Verewigte durch mehr als drei Jahrzehnte die Fülle seines Wissens und seine hervorragende, nach allen Seiten ausgreifende und anfeuernde Arbeitskraft in selbstlofester Weise in den Dienst unserer Gesellschaft und ihrer Ziele gestellt. Dem Danke, den die Gesellschaft dem Dahingeshiedenen schuldet, entspricht die Größe unseres Schmerzes.

Prag, am 17. September 1926.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft der Wissenschaften und Künste für die Tschechoslowakische Republik gibt hiemit Nachricht von dem Ableben des langjährigen hochverdienten Vorsitzenden der Gesellschaft, des Herrn

Dr. phil. August Sauer,

ordentlichen Professors der deutschen Sprache und Literatur an der deutschen Universität in Prag, emer. Dekans der philosophischen Fakultät und Rektors der Universität, korrespondierenden Mitgliedes der Akademie der Wissenschaften in Wien und der bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, Ehrenmitgliedes des Literarischen Vereines in Wien, der Modern Language Association of Amerika, des Vereines deutscher Schriftsteller und Künstler in Böhmen „Concordia“.

Er verschied am 17. September 1926 im 71. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am 20. September l. J. um 3 Uhr nachmittags von der Friedhofskirche Malvazinka in Smichow aus statt.

Als gründendes wirkliches Mitglied, als Mitarbeiter in vier Abteilungen und mehreren ständigen Kommissionen, als langjähriger Obmann der Abteilung für deutsche Dichtkunst, als Anreger und Leiter der früheren Monatschrift für das geistige Leben der Deutschen in Böhmen „Deutsche Arbeit“ und der „Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen, Mähren und Schlesien“, endlich als Vorsitzender hat der Verewigte durch mehr als drei Jahrzehnte die Fülle seines Wissens und seine hervorragende, nach allen Seiten ausgreifende und anfeuernde Arbeitskraft in selbstlosester Weise in den Dienst unserer Gesellschaft und ihrer Ziele gestellt. Dem Danke, den die Gesellschaft dem Dahingeshiedenen schuldet, entspricht die Größe unseres Schmerzes.

Prag, am 17. September 1926.



HEDĀ SAUER geb. RZACH gibt im eigenen und im Namen der Verwandten bekannt, dass ihr innigstgeliebter Mann

Professor Dr. AUGUST SAUER

am 17. September 1926 um $\frac{3}{4}$ 11 Uhr Vormittags nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Das Begräbnis findet am Montag den 20. September l. J. Nachmittags um 3 Uhr von der Friedhofskirche Malvazinka in Smichow aus statt.

Die hl. Seelenmessen werden am Dienstag den 21. September l. J. Vormittags 9 Uhr in der St. Wenzels-Basilika in Smichow gelesen werden.

PRAG-SMICHOW XVI 586 im September 1926.

05
Lobl
Bibliothek und Museum
der Stadt Wien



181X
181X
181X

Wien I
Rathaus

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft der Wissenschaften und Künste für die Tschechoslowakische Republik gibt hiemit Nachricht von dem Ableben des langjährigen hochverdienten Vorsitzenden der Gesellschaft, des Herrn

Dr. phil. August Sauer,

ordentlichen Professors der deutschen Sprache und Literatur an der deutschen Universität in Prag, emer. Dekans der philosophischen Fakultät und Rektors der Universität, korrespondierenden Mitgliedes der Akademie der Wissenschaften in Wien und der bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, Ehrenmitgliedes des Literarischen Vereines in Wien, der Modern Language Association of Amerika, des Vereines deutscher Schriftsteller und Künstler in Böhmen „Concordia“.

Er verschied am 17. September 1926 im 71. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am 20. September l. J. um 3 Uhr nachmittags von der Friedhofskirche Malvazinka in Smichow aus statt.

Als gründendes wirkliches Mitglied, als Mitarbeiter in vier Abteilungen und mehreren ständigen Kommissionen, als langjähriger Obmann der Abteilung für deutsche Dichtkunst, als Anreger und Leiter der früheren Monatschrift für das geistige Leben der Deutschen in Böhmen „Deutsche Arbeit“ und der „Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen, Mähren und Schlesien“, endlich als Vorsitzender hat der Verewigte durch mehr als drei Jahrzehnte die Fülle seines Wissens und seine hervorragende, nach allen Seiten ausgreifende und anfeuernde Arbeitskraft in selbstloser Weise in den Dienst unserer Gesellschaft und ihrer Ziele gestellt. Dem Danke, den die Gesellschaft dem Dahingeshiedenen schuldet, entspricht die Größe unseres Schmerzes.

Prag, am 17. September 1926.